

Waldbrief –Intro

Sehnsuchtpfad

Welche Sehnsucht hast du gerade?

Sehnen und Sucht, zwei kraftvolle Worte. Sehnen heisst für mich, starkes, innig und schmerzlich empfundenes Verlangen nach etwas haben, was im Moment unerreichbar ist. Verlangen, dass ich in meinem inneren Bild sehen kann, eindruckliche Motive, rasende Momente und kostbare Augenblicke, ungeschmückt leite ich sie weiter, um aus diesen Sinneseindrücken entwickelnd neue Bilder und kreative Ideen entstehen zu lassen. Sucht kann mich glücklich machen und auch schaden. Sucht, die schadet, sind für mich die unerfüllte Liebe, die nicht gelebten Träume und die erstickten Wünsche.

Sich nach etwas zu sehnen, gehört zum Menschsein. Wie Hunger oder Durst steckt die Sehnsucht in uns drin. Die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben, nach Menschen, mit denen ich mein Leben teilen kann. Wenn meine Sehnsucht enttäuscht wird, dann kann das richtig weh tun.

Die Sehnsucht kann mir aber auch Kraft geben und Lust auf Neues machen. Sie hält mich lebendig und lässt mich daran glauben, dass im Leben noch nicht alles fertig ist, sondern dass es immer noch etwas Schönes für mich bereithält.



Ich sehe spielende Kinder. Ich sehe ein Kind mit einem Stock in der Hand. Für Aussenstehende ist es ein Stock, jedoch das Kind erfüllt sich mit diesem Stock gerade einen lebendigen Traum.

- Denn vielleicht ist es ein Zauberstab, mit dem es den grossen roten Drachen wegzaubert.
- Oder eine Angel, die den dicksten Fisch an Land zieht
- Ist es ein Mikrofon, um allen mal so richtig die Meinung zu sagen oder für das jüngere Geschwisterchen ein Schlaflied zu singen?
- Vielleicht auch ein Fernglas, um den Blick in die Zukunft zu schärfen, denn wir wissen nicht, welche Herausforderungen unsere Kinder und Kindeskinde zu meistern haben.

Was wir jedoch im Herzen bei unserer Arbeit in der Natur spüren, ist, dass der Wald als Spiegel, die Menschen sich selbst entdecken lässt und sie sich als des Ganzen spüren können. Es ist erlaubt Fehler zu machen und sich ausprobieren. Aus der inneren Motivation heraus Lösungen erspielen und in neues Wissen hineinzuwachsen. Das wird wichtig sein um in der Zukunft zu bestehen? Denn es geht darum die erfüllte Liebe zu finden, die Träume zu leben und den Wünschen Raum zu geben. Kommt mit auf den Sehnsuchtpfad in dieser Ausgabe!

Wir laden euch mit dieser Ausgabe ein, den Worten von **Marcell Heinrich** zu lauschen. Er gehört zu dem Autorenteam zusammen mit **Gerald Hüther** und **Mitch Senf** von **#education for future**. In Leipzig ist ihnen mit ihrer Arbeit von **Hero Society** ein aussergewöhnliches Beispiel gelungen, wie sie jungen Menschen mit ihrer sinnstiftenden Arbeit, Hoffnung und Orientierung geben und Superkräfte entfalten. In dem ganz persönlichen Gespräch mit Christoph Lang erzählt er, mit welchem Schlüssel sie die Begabung bei jungen Menschen erkennen, damit sie entdecken was in ihnen steckt.

Zusätzlich warten weitere **10 Ideen und Impulse aus der Welt der Naturpädagogik**, die dich erzählend, kochend, singend, aktiv und achtsam mit dem Flow Learning durch die Natur streifen lassen.



Wir wünschen gutes Gelingen auf eurem Sehnsuchtpfad und sehen uns im Oktober wieder!
Ücherä Redaktion- Nadja Hillgruber und Christoph Lang